

Ist das Gute gut, weil
Gott es will? Divine
Command-Theorien
und die Grundlegung
der theologischen
Ethik

Does the Moral Good Rest
Upon God's Will? Divine
Command-Theories and
the Foundation of
Theological Ethics



VERANSTALTER

Prof. Dr. Heiko Schulz
(Goethe Universität Frankfurt a. M.)
PD Dr. Dr. Hendrik Klinge
(Bergische Universität Wuppertal)

Anmeldung für die Teilnahme per
Zoom: kramberger@em.uni-frankfurt.de

DIVINE COMMAND- THEORIEN UND DIE GRUNDLEGUNG DER THEOLOGISCHEN ETHIK

INTERNATIONALE KONFERENZ
MÄRZ 3-5, 2022

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

GOETHE

UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Welchen Beitrag leistet die Lehre vom göttlichen Gebot für eine Grundlegung der normativen Ethik? Welche Rolle spielt der göttliche Wille im Rahmen der Metaethik? Entscheiden Gottes Emotionen, Wünsche und Befehle darüber, was moralisch gut ist? Hat recht verstanden jede – oder im Gegenteil keine – Ethik religiöse Wurzeln? Fragen wie diese beschäftigen die Religionsphilosophie im angloamerikanischen Raum schon seit geraumer Zeit. Die deutschsprachige Ethik hat sich hingegen innerhalb wie außerhalb der Theologie bisher nur am Rande mit ihnen befasst. Die Tagung soll Vertreter*innen der deutsch- und englischsprachigen Theologie und Religionsphilosophie zu diesen und ähnlichen Fragen ins Gespräch bringen. Konkret geht es dabei um die sogenannten Divine Command Theories, alternative Ansätze einer dezidiert religiösen Metaethik sowie Grundlegungsfragen theologischer Ethik insgesamt. Neben einer Auseinandersetzung mit aktuellen Ansätzen soll dabei auch die historische und interreligiöse Dimension beleuchtet werden. Nicht zuletzt zielt die Tagung auf eine Intensivierung des Dialogs zwischen kontinentalen und analytischen Traditionen der Religionsphilosophie und Ethik.

PROGRAMM

Donnerstag, 3. März

I. Divine Command Theorien – Historische und gegenwärtige Perspektiven

- 14:30** Begrüßung
- 14:45** Mariam Al-Attar: Contemporary Attempts to Modify Divine Command Theory in Islam
- 15:45** Pause
- 16:00** Lydia Schumacher: What Can God Command? Early Franciscans on Divine Power
- 17:00** Pause
- 17:15** Robert Adams: Good and Bad, Right and Wrong, and the Will of God
- 18:15** Pause
- 18:30** Michael Almeida: Impossible Commands

Freitag, 4. März

- 10:00** Bruno Niederbacher: Kann der Theistische Aktivismus das Euthyphron-Dilemma lösen?
- 11:00** Pause

II. Jenseits der Divine Command Theorien – Aktuelle Alternativen

- 11:15** Johannes Grössl: Are God's Motives the Source of Morality? Linda Zagzebski's Exemplarism as an Alternative to Voluntarism and Intellectualism
- 12:15** Pause
- 12:30** Harriet Harris: Compassion and Human Nature
- 13:30** Mittagspause

Freitag, 4. März

- 15:00** Christian Miller: Developing Divine Desire Theory as an Alternative to Divine Command Theory about Moral Obligation
- 16:00** Pause
- 16:15** Thomas L. Carson: From the Preference-Satisfaction Theory of Value to the Divine Preference Theory: An Alternative Foundation for Theistic Moral Theories

Samstag, 5. März

III. Die Grundlegung der Theologischen Ethik – Neue Perspektiven

- 9:00** Lukas Ohly: Wer Schönes sehen will, sollte nicht das Auge betrachten. Bemerkungen zur Erschaffung des Guten
- 10:00** Pause
- 10:15** Gerhard Schreiber: Selbstmord? Um Gottes Willen! Zum christlichen Suizidverbot und den erlaubten Ausnahmen
- 11:15** Pause
- 11:30** Heiko Schulz: Gibt es (etwas anderes als) eine theologische Ethik?
- 12:30** Mittagspause
- 13:30** Hendrik Klinge: What are Divine Reasons Theories and Why do they Fail?
- 14:30** Pause
- 14:45** Stephen Evans: Voluntarism, Divine Command Theory, and Accountability to God
- 15:45** Pause
- 16:00** Schlussdiskussion